



# Supplier Guideline Code of Conduct (COC)

## Lieferanten Richtlinie Verhaltenskodex für Lieferanten

WOCO Group

(valid from November 2023)

## Porträt

Woco ist ein international tätiger Konzern verbunden mit der Flexibilität und Organisation eines modernen Mittelstandsunternehmens mit Sitz in Bad Soden-Salmünster. Die Woco Gruppe verfügt über Werke, Produktionsstätten und Partner in Europa, NAFTA und Asien. Zu den Kernproduktfeldern im Automobilbau zählen Akustik, Aktuatorik und Polymersysteme. Woco entwickelt und produziert Komponenten, die den akustischen Komfort und die Sicherheit des Automobils verbessern. Gleichzeitig leisten sie einen Beitrag zur Umweltentlastung durch Geräuschminderung und Verbrauchssenkung.

In der Industrie bietet Woco qualitativ hochwertige Produkte und Funktionslösungen für vielfältige Anwendungen in industriellen Antivibrationssystemen, Mess- und Regelsystemen sowie Rohrleitungssystemen.

## Präambel

Woco erkennt die Verantwortung gegenüber dem eigenen Unternehmen, den Geschäftspartnern sowie gegenüber Umwelt und Gesellschaft an. Das Handeln orientiert sich insbesondere an den Werten der Integrität und Fairness, unabhängig davon, ob die Tätigkeit innerhalb oder außerhalb Deutschlands ausgeübt wird.

Dies können wir nur erreichen, indem wir Sorgfaltspflichten in unseren Prozessen einführen und unsere Lieferanten sich an den gleichen Werten orientieren, die der Code of Conduct für Lieferanten beschreibt.

Die Sorgfaltspflichten bei Woco und unseren Partnern und Lieferanten basieren auf gesetzlichen Regelungen wie dem deutschen Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG) sowie auf international anerkannten Standards wie der Internationalen Menschenrechtscharta, den UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte, den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen sowie den ILO-Kernarbeitsnormen und den Grundsätzen des UN Global Compact.

Wir verpflichten uns und unsere Geschäftspartner, diese in ihren geschäftlichen Grundsätzen und Verfahren zu verankern.

## Portrait

Woco is an internationally active group with the flexibility and organization of a modern medium-sized company based in Bad Soden-Salmünster. The Woco Group has plants, production facilities and partners in Europe, NAFTA and Asia. Its core product areas in automotive engineering include acoustics, actuators and polymer systems. Woco develops and produces components that improve the acoustic comfort and safety of automobiles. At the same time, they contribute to environmental protection by reducing noise and fuel consumption.

In industry, Woco offers highquality products and functional solutions for a wide range of applications in industrial antivibration systems, measurement and control systems, and piping systems.

## Preamble

Woco recognizes its responsibility to its own company, to its business partners, and to the environment and society. In particular, our actions are guided by the values of integrity and fairness, regardless of whether the activity is carried out inside or outside Germany.

We can only achieve this by introducing due diligence requirements in our processes and by our suppliers being guided by the same values described in the Code of Conduct for Suppliers.

Due diligence at Woco and our partners and suppliers is based on legal regulations such as the German Supply Chain Due Diligence Act (LkSG) as well as internationally recognized standards such as the International Bill of Human Rights, the UN Guiding Principles on Business and Human Rights, the OECD Guidelines for Multinational Enterprises as well as the ILO Core Labor Standards and the principles of the UN Global Compact.

We commit ourselves and our business partners to embed these in their business principles and procedures.

Dieser Code of Conduct für Lieferanten skizziert die Standards im Hinblick auf geschäftliche Integrität und Ethik, Arbeits- / Sozialstandards, Umweltschutz, Wettbewerb, allgemeine Geschäftsgrundsätze und dem zugehörigen Managementsystem, deren Einhaltung Woco von seinen Lieferanten fordert.

This Supplier Code of Conduct outlines the standards with regard to business integrity and ethics, labor / social standards, environmental protection, competition, general business principles and the associated management system that Woco requires its suppliers to comply with.

Die Lieferanten müssen sicherstellen, dass diese Anforderungen auch in der nachfolgenden Lieferkette, bei den eigenen Mitarbeitern und allen direkten und indirekten Unter-Lieferanten, bekannt sind und eingehalten werden.

Suppliers must ensure that these requirements are also known and adhered to downstream in the supply chain, by their own employees and by all direct and indirect subsuppliers.

Freigabe durch

Released by

Jürgen Eck  
Vice President Global Purchasing

Christine Brüning  
Chief Compliance Officer

<b>Inhalt</b>	<b>Content</b>
Porträt .....	Portrait .....
Präambel .....	Preamble.....
Inhalt .....	Content .....
Versionshistorie .....	Version history .....
Allgemeine Grundsätze .....	General Principles .....
1. Gesellschaftliche Verantwortung: Achtung der Grund- und Menschenrechte .....	1. Social Responsibility: respect for fundamental and human rights .....
1.1 Kinderarbeit .....	1.1 Child labor .....
1.2 Zwangsarbeit .....	1.2 Forced Labor .....
1.3 Vereinigungsfreiheit .....	1.3 Freedom of association .....
1.4 Chancengleichheit – Nichtdiskriminierung .....	1.4 Equal opportunities - Nondiscrimination .....
1.5 Vielfalt, Gleichberechtigung und Inklusion .....	1.5 Diversity, equality and Inclusion .....
1.6 Arbeits- und Gesundheitsschutz .....	1.6 Occupational safety and health protection ....
1.7 Arbeitsbedingungen (Vergütung und Arbeitszeiten) .....	1.7 Working conditions (remuneration and working hours) .....
1.8 Schutz lokaler Gemeinschaften, Schutz vor Zwangsräumung und Entzug von Land .....	1.8 Protection of Local Communities, Protection from Forced Eviction and Deprivation of Land.....
2. Verantwortung als Geschäftspartner .....	2. Responsibility as a business partner .....
2.1 Vermeiden von Interessenskonflikten .....	2.1 Avoiding conflicts of interest .....
2.2 Geldwäsche .....	2.2 Money Laundering .....
2.3 Verbot von Korruption & Bestechung .....	2.3 Prohibition of Corruption & Bribery .....
2.4 Kartellrecht (Fairer Wettbewerb) .....	2.4 Antitrust Law (Fair Competition) .....
2.5 Datenschutz, Informationssicherheit .....	2.5 Data protection, information security .....
2.6 Export und Import .....	2.6 Export and Import .....
2.7 Schutz Geistigen Eigentums .....	2.7 Protection of Intellectual Property .....
2.8 Finanzielle Verantwortung und Offenlegung von Informationen .....	2.8 Financial Responsibility and Disclosure of Information.....
3. Verantwortung für die Umwelt .....	3. Responsibility for the environment .....
3.1 Klimaschutz .....	3.1 Climate protection .....
3.2 Ressourcenschonung und Kreislaufwirtschaft .....	3.2 Conservation of resources and recycling management.....
3.3 Wasserverbrauch und -qualität .....	3.3 Water consumption and quality .....
3.4 Luft- und Bodenqualität .....	3.4 Air and soil quality .....
3.5 Umgang mit Gefahrstoffen und Abfällen ..	3.5 Handling of Hazardous Substances and Waste .....
3.6 Biodiversität und entwaldungsfreie Lieferketten.....	3.6 Biodiversity and Deforestation-Free Supply Chains .....
3.7 Tierschutz .....	3.7 Animal welfare.....
4. Hinweisgebersystem .....	4. Whistleblower system .....

**Versionshistorie****Version history**

<b>Version</b> <i>Version</i>	<b>Datum</b> <i>Date</i>	<b>Geändert durch</b> <i>Modified by</i>	<b>Kapitel</b> <i>Chapter</i>	<b>Beschreibung der Änderung</b> <i>Description of the change</i>
A	02/2015	Legal Woco Group	all	Neu-Erstellung der Richtlinie <i>New creation of directive</i>
B	07/2023	Legal Woco Group	all	Komplett überarbeitet <i>Completely revised</i>
C	10/2023	Legal Woco Group	1.5	Kapitel ergänzt <i>Chapter added</i>

## Allgemeine Grundsätze

Der Lieferant hält sich an das Gesetz, Vorschriften und Richtlinien. Der Lieferant verpflichtet sich, bei allen geschäftlichen Handlungen und Entscheidungen die jeweils geltenden Gesetze sowie sonstigen maßgeblichen Bestimmungen der Länder, in denen er tätig ist, zu beachten. Hierzu gehören auch die notwendigen Sorgfaltspflichten.

### 1. Gesellschaftliche Verantwortung: Achtung der Grund- und Menschenrechte

Der Lieferant respektiert und unterstützt die Einhaltung der international anerkannten Menschenrechte. Dazu gehört, dass der Lieferant, wenn potenziell negative Auswirkungen auf Menschenrechte zu befürchten sind, in seinem Unternehmen in angemessener Zeit Prozesse zur menschenrechtlichen Sorgfalt (z. B. Human Rights Due Diligence Prozess) etabliert und auf Basis dessen systematische und angemessene Sorgfahmaßnahmen im Zusammenhang mit Menschenrechten ergreift. Maßgeblich sind hierfür die für den Partner geltenden nationalen Sorgfaltspflichtengesetze, sowie die Leitlinien der UN-Initiative „Global Compact“ und der „Erklärung der IAO über grundlegende Prinzipien und Rechte bei der Arbeit und ihre Folgemaßnahmen“ festgelegt sind und die Sorgfahprozesse aus den Anforderungen der „Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte“ der Vereinten Nationen.

Zur Umsetzung dieser Anforderungen erwarten wir, dass der Lieferant im eigenen Unternehmen:

- eine Richtlinie zu Grundrechten und den damit verbundenen Arbeitsbedingungen und Menschenrechten erstellt.
- Schulungen zu dieser Richtlinie durchführt.

#### 1.1 Kinderarbeit

Der Lieferant beachtet die Regelungen der Vereinten Nationen zu Menschen- und Kinderrechten und verpflichtet sich insbesondere,

- das Übereinkommen über das Mindestalter für die Zulassung zur Beschäftigung (Übereinkommen 138 der Internationalen Arbeitsorganisation)

## General Principles

The supplier shall comply with the law, regulations and directives. The Supplier undertakes to comply with the applicable laws and other relevant provisions of the countries in which it operates in all business actions and decisions. This also includes the necessary duties of care.

### 1. Social Responsibility: respect for fundamental and human rights

The supplier respects and supports the observance of internationally recognized human rights. This includes that the supplier, if potentially negative impacts on human rights are to be feared, establishes processes for human rights due diligence (e.g. Human Rights Due Diligence Process) in his company within an appropriate period of time and takes systematic and appropriate due diligence measures in connection with human rights on the basis of this. The national due diligence laws applicable to the partner, as well as the guidelines of the UN Global Compact initiative and the ILO Declaration on Fundamental Principles and Rights at Work and their Follow-up, and the due diligence processes from the requirements of the United Nations Guiding Principles on Business and Human Rights are authoritative in this regard.

In order to implement these requirements, we expect the supplier to draw up a policy on basic rights and the associated working conditions and human rights within his own company:

- establish a policy on fundamental rights and the associated working conditions and human rights.
- Conduct training on this policy.

#### 1.1 Child labor

The supplier observes the regulations of the United Nations on human rights and children's rights and undertakes in particular,

- the Convention on the Minimum Age for Admission to Employment (Convention 138 of the International Labor Organization)
- and

sowie

- das Übereinkommen über das Verbot und unverzügliche Maßnahmen zur Beseitigung der schlimmsten Formen der Kinderarbeit (Übereinkommen 182 der Internationalen Arbeitsorganisation)

einzuhalten.

Sieht eine nationale Regelung betreffend Kinderarbeit strengere Maßstäbe vor, so hat der Lieferant diese vorrangig zu beachten.

### 1.2 Zwangsarbeit

Der Lieferant ächtet jegliche Form der Zwangsarbeit; dies schließt Menschenhandel, Folter, unter Zwang oder Drohung geleistete Arbeit und jegliche Form von Sklaverei ein. Dazu gehören unter anderem:

- Arbeitsleistung oder Dienstleistung, die von einer Person unter Androhung von Strafe verlangt wird und für die sie sich nicht freiwillig zur Verfügung gestellt hat (ILO 29) sowie
- alle Formen der Sklaverei, sklavenähnlicher Praktiken (z. B. Verlangen von überhöhten Gebühren und Einbehalt von Dokumenten), Leibeigenschaft oder anderer Formen von Herrschaftsausübung oder Unterdrückung (z. B. Schuldknechtschaft und Anwendung von Gewalt) im Umfeld der Arbeitsstätte, etwa durch extreme wirtschaftliche oder sexuelle Ausbeutung oder Erniedrigungen.

Der Lieferant respektiert den Grundsatz der frei gewählten Beschäftigung und hält diesen ein.

### 1.3 Vereinigungsfreiheit

Der Lieferant achtet das Recht zur Bildung und Mitgliedschaft in Gewerkschaften oder Arbeitnehmervertretungen und der Vereinigungsfreiheit im Rahmen der gesetzlichen Regelungen und im Einklang mit ILO-Übereinkommen Nr. 98.

Der Lieferant wendet sich gegen alle ausbeuterischen Arbeitsbedingungen und erkennt das Recht an, sich gewerkschaftlich zu organisieren.

### 1.4 Chancengleichheit – Nichtdiskriminierung

Der Lieferant tritt im Rahmen der geltenden Rechte und Gesetze jeder Form von Diskriminierung entgegen. Der Lieferant verpflichtet sich, die Chancengleichheit bei der Beschäftigung zu wahren. Eine unterschiedliche Behandlung von Mitarbeitern aufgrund ihrer

- the Convention concerning the Prohibition and Immediate Action for the Elimination of the Worst Forms of Child Labor (Convention 182 of the International Labor Organization). shall be complied with.

If a national regulation concerning child labor provides for stricter standards, the supplier shall observe these as a matter of priority.

### 1.2 Forced Labor

The Supplier shall outlaw all forms of forced labor; this includes human trafficking, torture, labor performed under duress or threat, and all forms of slavery. This includes, but is not limited to:

- labor or services which are exacted from a person under threat of punishment and for which the person has not volunteered (ILO 29), and
- all forms of slavery, practices similar to slavery (e.g. demanding excessive fees and withholding documents), servitude or other forms of domination or oppression (e.g. debt bondage and use of force) in the workplace environment, such as extreme economic or sexual exploitation or humiliation.

The supplier respects and complies with the principle of freely chosen employment.

### 1.3 Freedom of association

The supplier respects the right to form and be a member of trade unions or employee associations and the freedom of association within the framework of the legal regulations and in accordance with ILO Convention No. 98.

The supplier opposes all exploitative working conditions and recognizes the right to organize trade unions.

### 1.4 Equal opportunities - Nondiscrimination

The supplier shall oppose any form of discrimination within the framework of applicable rights and laws. The supplier undertakes to maintain equal opportunities in employment. Different treatment of employees on the basis of their origin, nationality, religion, ethnicity, gender,

Herkunft, Nationalität, Religion, ethnischer Zugehörigkeit, Geschlecht, Alter, eine Behinderung oder aufgrund der geschlechtlichen Ausrichtung darf nicht erfolgen (ILO 111).

age, disability or gender orientation must not take place (ILO 111).

Ungleichbehandlung umfasst insbesondere auch die Zahlung ungleichen Entgelts für gleichwertige Arbeit.

Unequal treatment also includes, in particular, the payment of unequal remuneration for work of equal value.

### **1.5 Vielfalt, Gleichberechtigung und Inklusion**

Der Lieferant sollte eine Unternehmenskultur fördern, die Vielfalt schätzt und integriert. Diese Kultur sollte die Anerkennung von Diversität bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern auf allen Ebenen des Unternehmens einschließen, insbesondere im Hinblick auf kulturelle, ethnische und religiöse Unterschiede.

### **1.5 Diversity, equality and Inclusion**

The Supplier should promote a corporate culture that values and integrates diversity. This culture should include recognition of diversity among all employees at all levels of the organization, particularly with regard to cultural, ethnic and religious differences.

Der Lieferant ist dafür verantwortlich sicherzustellen, dass alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ihr volles Potenzial ausschöpfen können und ihren vollen Beitrag leisten, und dabei gleichzeitig ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Berufs- und Privatleben gewährleisten.

The supplier is responsible for ensuring that all employees are able to realize their full potential and contribute to their full potential, while maintaining a work-life balance.

Wir ermutigen den Lieferanten dazu, die Zusammenarbeit mit vielfältigen Geschäftspartnern zu fördern, die von Minderheiten oder Frauen geleitet werden oder sich in deren Besitz befinden.

We encourage the supplier to promote collaboration with diverse business partners that are minority-owned or women-owned.

### **1.6 Arbeits- und Gesundheitsschutz**

Der Lieferant gewährleistet Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz im Rahmen der nationalen Bestimmungen. Der Lieferant unterstützt eine ständige Weiterentwicklung zur Verbesserung der Arbeitswelt.

### **1.6 Occupational safety and health protection**

The supplier guarantees occupational safety and health protection at the workplace within the framework of national regulations. The supplier supports continuous development to improve the working environment.

Deshalb erwartet Woco von seinen Lieferanten:

- ein effektives, zertifiziertes Arbeitsschutzmanagementsystem nach ISO 45001 (oder vergleichbar) einzuführen, zu betreiben und durch Vorlage eines entsprechenden Zertifikates sowie,
- eine Arbeitsschutzrichtlinie nachzuweisen.

Therefore, Woco expects from its suppliers

- Introduce and operate an effective, certified occupational health and safety management system in accordance with ISO 45001 (or comparable) and provide evidence of this by submitting a corresponding certificate and,
- an occupational health and safety guideline.

### **1.7 Arbeitsbedingungen (Vergütung und Arbeitszeiten)**

Der Lieferant hat die Angemessenheit der Entlohnung sicherzustellen, sodass deren Höhe mindestens dem nach anwendbarem Recht festgelegten Mindestlohn entspricht und es den

### **1.7 Working conditions (remuneration and working hours)**

The supplier shall ensure the adequacy of remuneration so that its level is at least equal to the minimum wage established by applicable law and enables employees to at least secure their livelihood.

Beschäftigten ermöglicht, mindestens ihren Lebensunterhalt zu sichern.

Dabei sind die Lebenshaltungskosten sowie die Leistungen der sozialen Sicherheit in dem betroffenen Land und die Entlohnung für eine Vollzeitbeschäftigung zu berücksichtigen. Löhne sind für erbrachte Leistungen vollumfänglich auszuzahlen und dürfen nicht widerrechtlich einbehalten werden.

Der Lieferant hat klare Leitlinien für Arbeitszeiten der Beschäftigten im Sinne der ILO-Konventionen Nr. 1 und Nr. 30 über Arbeitszeiten zu setzen.

Die Rekrutierung der Arbeitnehmer darf nicht auf unethische (z.B. Irreführung, Täuschung, Beschlagnahme von Ausweispapieren usw.) Art und Weise erfolgen.

Sollte zum Schutz des Geschäftsprojekts private oder öffentliche Sicherheitskräfte notwendig sein, so ist darauf zu achten, dass eine entsprechende Ausbildung hinsichtlich Menschenrechtsthemen vorliegt.

### **1.8 Schutz lokaler Gemeinschaften, Schutz vor Zwangsräumung und Entzug von Land**

Der Lieferant verpflichtet sich, keine widerrechtlichen Zwangsräumungen durchzuführen und darüber hinaus Land, Wälder und Gewässer durch den Erwerb, die Bebauung oder anderweitige Nutzung nicht widerrechtlich zu entziehen.

Der Lieferant sichert zu, die Rechte lokaler Gemeinschaften und indigener Völker, die durch die Geschäftstätigkeit an Standorten des Partners betroffen sein könnten, zu achten und die lokalen Auswirkungen seiner Unternehmenstätigkeit zu berücksichtigen. Insbesondere muss der Partner potenziell schädliche Auswirkungen auf die Gesundheit, Sicherheit und die Lebensgrundlage lokaler Gemeinschaften und indigener Völker durch geeignete Maßnahmen vermeiden. Der Partner darf weder die Umsiedlung lokaler Gemeinschaften und indigener Völker widerrechtlich erzwingen noch widerrechtlich zu ihrer unfreiwilligen Umsiedlung beitragen.

The cost of living and social security benefits in the country concerned and the remuneration for full-time employment must be taken into account. Wages must be paid in full for services rendered and may not be withheld under the law.

The supplier shall set clear guidelines for working hours of employees in accordance with ILO Conventions No. 1 and No. 30 on working hours.

Workers shall not be recruited in an unethical manner (e.g. misleading, deceiving, confiscating identification documents, etc.).

If private or public security forces are required to protect the business project, care must be taken to ensure that appropriate training is provided regarding human rights issues.

### **1.8 Protection of Local Communities, Protection from Forced Eviction and Deprivation of Land.**

The Supplier undertakes not to carry out any unlawful forced evictions and furthermore not to unlawfully deprive land, forests and waters through acquisition, construction or other use.

The supplier assures to respect the rights of local communities and indigenous peoples that may be affected by the business activities at the partner's sites and to take into account the local impacts of its business activities. In particular, the Partner shall take appropriate measures to avoid potentially harmful impacts on the health, safety and livelihoods of local communities and indigenous peoples. The Partner shall neither unlawfully force the resettlement of local communities and indigenous peoples nor unlawfully contribute to their involuntary resettlement.

## 2. Verantwortung Geschäftspartner

### 2.1 Vermeiden von Interessenskonflikten

Woco erwartet, dass der Lieferant Entscheidungen auf Basis sachlicher Erwägungen trifft und sich dabei nicht in unzulässiger Weise von persönlichen Interessen leiten lässt. Sobald Kenntnis von einem tatsächlichen oder potenziellen Interessenskonflikt besteht, sind interne Maßnahmen zu ergreifen, diese Konflikte abzustellen und Woco umgehend zu informieren.

### 2.2 Geldwäsche

Der Lieferant hat die gesetzlichen Bestimmungen zur Geldwäscheprävention zu beachten, etwaige Fälle oder Risiken in seinem Geschäftsbetrieb zu identifizieren und zu beseitigen sowie seinen Meldepflichten ordnungsgemäß nachzukommen.

### 2.3 Verbot von Korruption & Bestechung

Der Lieferant hat jegliche Form der Korruption, Untreue und Unterschlagung zu verbieten, er wird sie nicht dulden und nicht praktizieren. Der Lieferant darf daher weder im In- noch im Ausland versuchen, andere im Geschäftsverkehr unrechtmäßig zu beeinflussen, indem Geschenke ausgetauscht oder sonstige Vorteile angeboten und/oder gewährt werden. Entsprechendes gilt für die unzulässige Gewährung und/oder Annahme von Vorteilen.

### 2.4 Kartellrecht (Fairer Wettbewerb)

Der Lieferant achtet den fairen Wettbewerb und hält die geltenden Gesetze ein, die den Wettbewerb schützen und fördern, insbesondere die geltenden Kartellgesetze und sonstige Gesetze zur Regelung des Wettbewerbs.

### 2.5 Datenschutz, Informationssicherheit

Der Lieferant verpflichtet sich, die datenschutzrechtlichen Regelungen einzuhalten. Personenbezogene Daten dürfen nur erhoben, verarbeitet oder genutzt werden, soweit dies für festgelegte, eindeutige und rechtmäßige Zwecke erforderlich ist. Die Verwendung der Daten muss für die Betroffenen transparent sein; ihre Rechte auf Auskunft und Berichtigung sowie ggf. auf Widerspruch, Sperrung und Löschung sind zu wahren.

## als 2. Responsibility as a business partner

### 2.1 Avoiding conflicts of interest

Woco expects the supplier to make decisions on the basis of factual considerations and not to be improperly guided by personal interests. As soon as knowledge of an actual or potential conflict of interest exists, internal measures must be taken to eliminate these conflicts and Woco must be informed immediately.

### 2.2 Money Laundering

The Supplier shall comply with the statutory provisions on the prevention of money laundering, identify and eliminate any cases or risks in its business operations and properly comply with its reporting obligations.

### 2.3 Prohibition of Corruption & Bribery

The supplier shall prohibit, not tolerate and not practice any form of corruption, disloyalty and embezzlement. The supplier shall therefore not attempt, either domestically or abroad, to illegally influence others in business dealings by exchanging gifts or offering and/or granting other advantages. The same shall apply to the inadmissible granting and/or acceptance of advantages.

### 2.4 Antitrust Law (Fair Competition)

The Supplier shall respect fair competition and comply with applicable laws that protect and promote competition, in particular applicable antitrust laws and other laws regulating competition.

### 2.5 Data protection, information security

The supplier undertakes to comply with data protection regulations. Personal data may only be collected, processed or used insofar as this is necessary for defined, clear and lawful purposes. The use of the data must be transparent for the data subjects; their rights to information and correction and, if applicable, to objection, blocking and deletion must be safeguarded.

Zudem muss die Sicherheit von Informationen gewährleistet sein, d.h. der Lieferant ergreift nach aktuellem Stand der Technik die erforderlichen Maßnahmen, um vertrauliche Informationen vor dem unberechtigten Zugriff durch Dritte zu schützen, und nutzt sie nur für vereinbarte Zwecke.

In addition, the security of information must be guaranteed, i.e. the supplier shall take the necessary measures in accordance with the current state of the art to protect confidential information from unauthorized access by third parties and shall use it only for agreed purposes.

## 2.6 Export und Import

Der Lieferant verpflichtet sich, allen anwendbaren Import- und Export-Kontrollgesetzen, insbesondere Sanktionen, Embargos und anderen Gesetzen, Regularien, staatlichen Anordnungen und Policen zur Kontrolle der Übertragung oder Lieferung von Waren und Technologie, zu entsprechen.

## 2.6 Export and Import

Supplier agrees to comply with all applicable import and export control laws, including but not limited to sanctions, embargoes and other laws, regulations, government orders and policies controlling the transfer or delivery of goods and technology.

## 2.7 Schutz Geistigen Eigentums

Der Lieferant hält alle national und international geltenden Gesetze zum Schutz des geistigen Eigentums ein. Unter geistiges Eigentum fallen registrierbare Schutzrechte (beispielsweise Patente, Marken, Designs), Domains, Urheberrechte und lauterkeitsrechtliche Anforderungen. Darüber hinaus muss der Partner darauf achten, alle erforderlichen Nutzungsrechte zu besitzen, um Schutzrechtsverletzungen zu vermeiden.

## 2.7 Protection of Intellectual Property

The Supplier shall comply with all applicable national and international laws for the protection of intellectual property. Intellectual property includes registrable property rights (e.g. patents, trademarks, designs), domains, copyrights and requirements under unfair competition law. In addition, the partner must ensure that it has all the necessary rights of use in order to avoid infringements of intellectual property rights.

## 2.8 Finanzielle Verantwortung und Offenlegung von Informationen

Der Lieferant hat sicherzustellen, dass alle Finanzinformationen, einschließlich der erforderlichen Steuern, Gebühren und Lizenzgebühren im Zusammenhang mit Geschäftsaktivitäten, in Übereinstimmung mit den geltenden nationalen und internationalen Vorschriften und Branchenerwartungen offengelegt werden. Der Lieferant hat auch alle erforderlichen Änderungen vorzunehmen, die im Einklang mit den geltenden regulatorischen Entwicklungen stehen.

## 2.8 Financial Responsibility and Disclosure of Information

Supplier shall ensure that all financial information, including required taxes, fees and royalties related to business activities, is disclosed in accordance with applicable national and international regulations and industry expectations. Supplier shall also make any required changes consistent with applicable regulatory developments.

Woco erwartet vom Lieferanten, finanzielle und nicht finanzielle Informationen gemäß den künftig geltenden Vorschriften (z.B. CSRD) und den üblichen Praktiken der Branche offenzulegen.

Woco expects the supplier to disclose financial and nonfinancial information in accordance with future applicable regulations (e.g. CSRD) and industry practices.

### 3. Verantwortung für die Umwelt

Der Lieferant verpflichtet sich, die endlichen Ressourcen der Natur zu schützen. Der Lieferant muss alle für den Betriebsstandort geltenden nationalen und internationalen Umweltstandards und -gesetze einhalten, Umweltbelastungen minimieren und den Umweltschutz kontinuierlich verbessern. Dazu gehört den Ressourcenverbrauch, insb. Energie, Wasser, Rohstoffe (Primär-) Material kontinuierlich effizienter zu gestalten und die Umweltauswirkungen (Emissionen, Schadstoffe, Abfälle) zu minimieren. Weiterhin verpflichten sich der Lieferant ein Umweltmanagementsystem nach ISO 14001 oder ein gleichwertiges System aufzubauen und/oder anzuwenden.

Zur Umsetzung dieser Anforderungen erwarten wir, dass der Lieferant im eigenen Unternehmen

- eine Richtlinie Umweltschutz und Umgang mit Ressourcen zu den Themenbereichen 3.1 bis 3.7 erstellt sowie
- Schulungen zu dieser Richtlinie durchführt.

#### 3.1 Klimaschutz

Woco erwartet vom Lieferanten nachhaltigen / aktiven Klimaschutz, z.B. durch die Steigerung der Energieeffizienz oder die Erzeugung bzw. den Bezug von Energie aus erneuerbaren Quellen und den Einsatz von Sekundär- oder Biomaterialien.

Dabei sollen Transparenz über ihre CO<sub>2</sub>-Emissionen hergestellt und ambitionierte CO<sub>2</sub>-Reduktionsziele gesetzt werden. Diese sollen die direkten und indirekten CO<sub>2</sub>-Emissionen (einschließlich seiner vorgelagerten Wertschöpfungskette) beinhalten.

#### 3.2 Ressourcenschonung und Kreislaufwirtschaft

Wir erwarten von unserem Lieferanten, dass er Verschwendung unterlässt und einen verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen wie Wasser, Energie, Rohstoffen und Materialien sicherstellt.

Darüber hinaus soll sich der Lieferant für die Nutzung von sekundären, biobasierten und nachwachsenden Materialien entscheiden, wenn diese verfügbar und nach qualitativer und technischer Maßgabe einsetzbar sind. Beim

### 3. Responsibility for the environment

The supplier undertakes to protect the finite resources of nature. The supplier must comply with all national and international environmental standards and laws applicable to the operating site, minimize environmental pollution and continuously improve environmental protection. This includes the consumption of resources, in particular energy, water, raw (primary) materials, to be continuously more efficient and to minimize the environmental impact (emissions, pollutants, waste).

Furthermore, the supplier undertakes to establish and/or apply an environmental management system according to ISO 14001 or an equivalent system.

In order to implement these requirements, we expect the supplier to

- draw up a guideline on environmental protection and the use of resources covering the topics 3.1 to 3.7, as well as
- conduct training courses on this guideline.

#### 3.1 Climate protection

Woco expects sustainable / active climate protection from the supplier, e.g. by increasing energy efficiency or generating or purchasing energy from renewable sources and using secondary or biomaterials.

The aim is to create transparency about their CO<sub>2</sub> emissions and to set ambitious CO<sub>2</sub> reduction targets. These should include direct and indirect CO<sub>2</sub> emissions (including its upstream value chain).

#### 3.2 Conservation of resources and recycling management

We expect our supplier to refrain from waste and to ensure responsible use of resources such as water, energy, raw materials and materials.

Furthermore, the supplier shall opt for the use of secondary, biobased and renewable materials if these are available and can be used according to qualitative and technical requirements. When using new materials, environmental due diligence

Einsatz neuer Materialien sind im Rahmen der umweltbezogenen Sorgfalt Risiken zu identifizieren, einschließlich nicht beabsichtigter Auswirkungen auf Umwelt und Menschenrechte.

Der Lieferant soll durch innovative Verfahren neue Sekundärrohstoffquellen erschließen oder Rohstoffe höherwertig recyceln, um positive Beiträge zur Kreislaufwirtschaft zu leisten. Als Basis hierfür soll der Lieferant bei seinen eigenen Abfällen die Hochwertigkeit der Verwertung und die Einhaltung der Abfallhierarchie sicherstellen

### 3.3 Wasserverbrauch und -qualität

Der Lieferant verpflichtet sich, sorgsam mit Wasser umzugehen, insbesondere in Wasserknappheitsgebieten, um den Zugang für zukünftige Generationen sicherzustellen. Im Rahmen und in Ausgestaltung anwendbarer gesetzlicher und behördlicher Vorgaben sind Standards zu Abwasserqualität zu definieren und zu überwachen, um die Kontamination von Oberflächen- oder Grundwasser zu verhindern.

### 3.4 Luft- und Bodenqualität

Wir erwarten vom Lieferanten, alle Arten von Emissionen zu minimieren, insbesondere Lärm-, Luft- und Bodenemissionen, sowie die Einhaltung der einschlägigen gesetzlichen Vorgaben sowie die Vorgaben der lokalen Behörden.

### 3.5 Umgang mit Gefahrstoffen und Abfällen

Der Lieferant hat bei Umgang mit Gefahrstoffen nicht nur die Lagerung und Lieferung der Mittel und Komponenten sicherzustellen, sondern auch die Umwelt- sowie Gesundheits- und Sicherheitsaspekte zu berücksichtigen.

Der Lieferant hat dafür zu sorgen, dass diese Stoffe gemäß den geltenden Vorschriften gekennzeichnet sind und gewährleistet ist, dass sie sicher gehandhabt, transportiert und gelagert werden. Darüber hinaus hat der Lieferant sicherzustellen, dass sie sachgerecht wiederverwendet, wiederverwertet oder entsorgt werden.

Wir erwarten mindestens die Befolgung der Vorgaben aus den folgenden Konventionen:

- die Minamata Konvention (Verwendung von Quecksilber),
- die Stockholmer Konvention (persistente organische Schadstoffe) sowie

shall identify risks, including unintended impacts on the environment and human rights.

The supplier shall develop new secondary raw material sources through innovative processes or recycle raw materials to a higher value in order to make positive contributions to the circular economy. As a basis for this, the supplier shall ensure the high quality of the recycling of its own waste and compliance with the waste hierarchy.

### 3.3 Water consumption and quality

The supplier undertakes to use water carefully, especially in areas of water scarcity, in order to ensure access for future generations. Within the scope of and in accordance with applicable legal and regulatory requirements, standards for wastewater quality shall be defined and monitored in order to prevent contamination of surface or groundwater.

### 3.4 Air and soil quality

We expect the supplier to minimize all types of emissions, especially noise, air and soil emissions, as well as to comply with the relevant legal requirements and the specifications of the local authorities.

### 3.5 Handling of Hazardous Substances and Waste

When handling hazardous substances, the supplier must not only ensure the storage and delivery of the agents and components, but also take into account the environmental and health and safety aspects.

The supplier shall ensure that these substances are labeled in accordance with the applicable regulations and that it is guaranteed that they are handled, transported and stored safely. Furthermore, the supplier shall ensure that they are properly reused, recycled or disposed of.

At a minimum, we expect compliance with the following conventions:

- the Minamata Convention (use of mercury),
- the Stockholm Convention (persistent organic pollutants), and

- die Basler Konvention (grenzüberschreitende Verbringung von gefährlichen Abfällen und deren Entsorgung).

Darüber hinaus sind alle für den Betriebsstandort bzw. jeweils betroffenen Markt (z. B. die europäische Verordnung (EG) Nr. 1907/2006(REACH)) geltenden weiteren Gesetze und Vorschriften in Bezug auf gefährliche Stoffe, Chemikalien und Substanzen zu befolgen.

### 3.6 Biodiversität und entwaldungsfreie Lieferketten

Woco setzt sich dafür ein, die Entwaldung und Umwandlung natürlicher Ökosysteme in den Lieferketten aufzuhalten. Der Lieferant muss natürliche Ökosysteme schützen und dazu beitragen, Veränderungen, Entwaldung sowie Schädigung natürlicher Wälder und anderer natürlicher Ökosysteme in seinem Einflussbereich zu verhindern.

Dabei sollen, wo zutreffend, die Richtlinien angewendet werden:

- des High Conservation Value Resource Network (HCV)
- High Carbon Stock Approach (HCSA)

### 3.7 Tierschutz

Woco ist es wichtig, dass das Wohlergehen der Tiere bei allen Geschäftsaktivitäten berücksichtigt wird. Daher erwarten wir von unserem Lieferanten, sofern er tierische Produkte verarbeitet, dass er in der gesamten Lieferkette Standards und bewährte Verfahren zur Einhaltung des Tierschutzes einführt und einhält.

- the Basel Convention (transboundary movements of hazardous wastes and their disposal).

In addition, all other laws and regulations relating to hazardous substances, chemicals and substances applicable to the site or market concerned (e.g. European Regulation (EC) No. 1907/2006(REACH)) must be complied with.

### 3.6 Biodiversity and Deforestation-Free Supply Chains

Woco is committed to halting the deforestation and conversion of natural ecosystems in its supply chains. The supplier must protect natural ecosystems and help prevent alteration, deforestation, and degradation of natural forests and other natural ecosystems within its sphere of influence.

The guidelines are to be applied where applicable:

- the High Conservation Value Resource Network (HCV)
- High Carbon Stock Approach (HCSA)

### 3.7 Animal welfare

It is important to Woco that animal welfare is considered in all business activities. Therefore, if our supplier processes animal products, we expect them to implement and comply with animal welfare standards and best practices throughout the supply chain.

#### 4. Hinweisgebersystem

Jeder Geschäftspartner - dessen Mitarbeitenden oder Betroffene - ist aufgerufen, mögliche Verdachtsfälle und Verstöße gegen diesen Verhaltenskodex zu melden.

Auf diese Weise sollen die Folgen solcher Verstöße begrenzt und ein vergleichbares Fehlverhalten in Zukunft vermieden werden. Zu diesem Zweck soll der Geschäftspartner ein eigenes Hinweisgebersystem einrichten oder sich einem branchenweiten System anschließen.

Meldungen bei Woco können per E-Mail (compliance@de.wocogroup.com), per Telefon (+49-151-74 11 39 24), per Post (Woco Industrietechnik GmbH, Compliance Board, Hanauer Landstr. 16, 63628 Bad Soden-Salmünster) oder über das webbasierte Hinweisgebersystem auf der Homepage von Woco (<https://www.wocogroup.com/unternehmen/woco/compliance>), das auch anonyme Hinweise erlaubt, an das Compliance Board der Woco Gruppe abgegeben werden.

Unsere Geschäftspartner informieren ihre Mitarbeitenden über die Möglichkeit der Hinweisgabe.

#### 4. Whistleblower system

Every business partner - their employees or those affected - is called upon to report possible cases of suspicion and violations of this Code of Conduct.

In this way, the consequences of such violations shall be limited and comparable misconduct shall be avoided in the future. For this purpose, the business partner shall set up its own whistleblower system or join an industry wide system.

Reports at Woco can be submitted to the Compliance Board of the Woco Group by e-mail (compliance@de.wocogroup.com), by telephone (+49-151-74 11 39 24), by mail (Woco Industrietechnik GmbH, Compliance Board, Hanauer Landstr. 16, 63628 Bad Soden-Salmünster) or via the webbased reporting system on the Woco homepage (<https://www.wocogroup.com/unternehmen/woco/compliance>), which also allows anonymous reports.

Our business partners inform their employees about the possibility of submitting a report.